

HEBELTRADER

DER TÄGLICHE SIGNALGEBER

12.01.2026 · # 04/2026

Deere: Tech-Titan der Landwirtschaft vor dem nächsten Produktivitätszyklus

Deere & Company (kurz: Deere) ist längst kein klassischer Landmaschinenbauer mehr, sondern der technologische Taktgeber einer ganzen Branche. Zwar spürt der Konzern aktuell ein schwierigeres Marktumfeld, doch unter der Oberfläche läuft eine Transformation, die der Markt unterschätzt. Trotz rückläufiger Umsätze bleibt die Cashflow-Kraft hoch: Milliarden an operativem Cashflow sichern Investitionen, Bilanzstärke und künftige Aktienrückkäufe. Gleichzeitig steuert Deere Produktion und Lagerbestände diszipliniert – ein klarer Vorteil in zyklischen Phasen.

Der eigentliche Wachstumstreiber liegt in der Technologie. Deere ist Weltmarktführer in der Präzisionslandwirtschaft und bringt autonome Systeme, KI-gestützte Anwendungen und vernetzte Maschinen zunehmend in die breite Nutzung. Software- und Serviceerlöse gewinnen an Bedeutung und erhöhen die Visibilität der Erträge deutlich. Der Wandel vom reinen Maschinenverkauf hin zu einem integrierten Hardware-plus-Software-Modell macht das Geschäftsmodell robuster.

Im Wettbewerb mit CNH Industrial, AGCO und Caterpillar hebt sich Deere durch technologische Tiefe, Marktmacht und enge Kundenintegration ab. Kaum ein Konkurrent ist ähnlich eng in die digitalen Prozesse seiner Kunden integriert. Diese Abhängigkeit schafft Preissetzungsmacht und langfristige Bindung.

Fazit: Deere ist kein Zykliker von gestern, sondern ein Hightech-Champion mit starkem Hebel auf Automatisierung und Effizienz. Für langfristig orientierte Anleger ergibt sich eine attraktive, fundamental gut unterlegte Kaufchance!

Ziel erreicht.
Keine aktuelle
Empfehlung

Deere Optionsschein Call

WKN	
Akt. Kurs**	0,29 €
Ziel 1	1,26 €
Ziel 2	4,28 €
Stopp 1	0,10 €
Stopp 2	0,29 €
Basispreis	650,00 \$
Omega/Hebel	12,5
Laufzeit	18.06.26 5 Monate

**Kursindikation, Stand: 12.01.2025 um 08:15 Uhr

Sobald das erste Kursziel erreicht wurde, sollten Anleger die Hälfte ihres Derivats verkaufen, um erste Gewinne zu realisieren. Der neue Stoppkurs sollte dann auf den Wert des Einstiegskurses angehoben werden. Somit wird sichergestellt, dass die Gesamtposition in jedem Fall später mit Gewinn geschlossen wird. Mit Erreichen von Kursziel 2 kann die zweite Hälfte des Derivats verkauft werden.

Eine Position, die nach einer Haltedauer von 20 Tagen oder länger im Minus notiert, wird geschlossen.

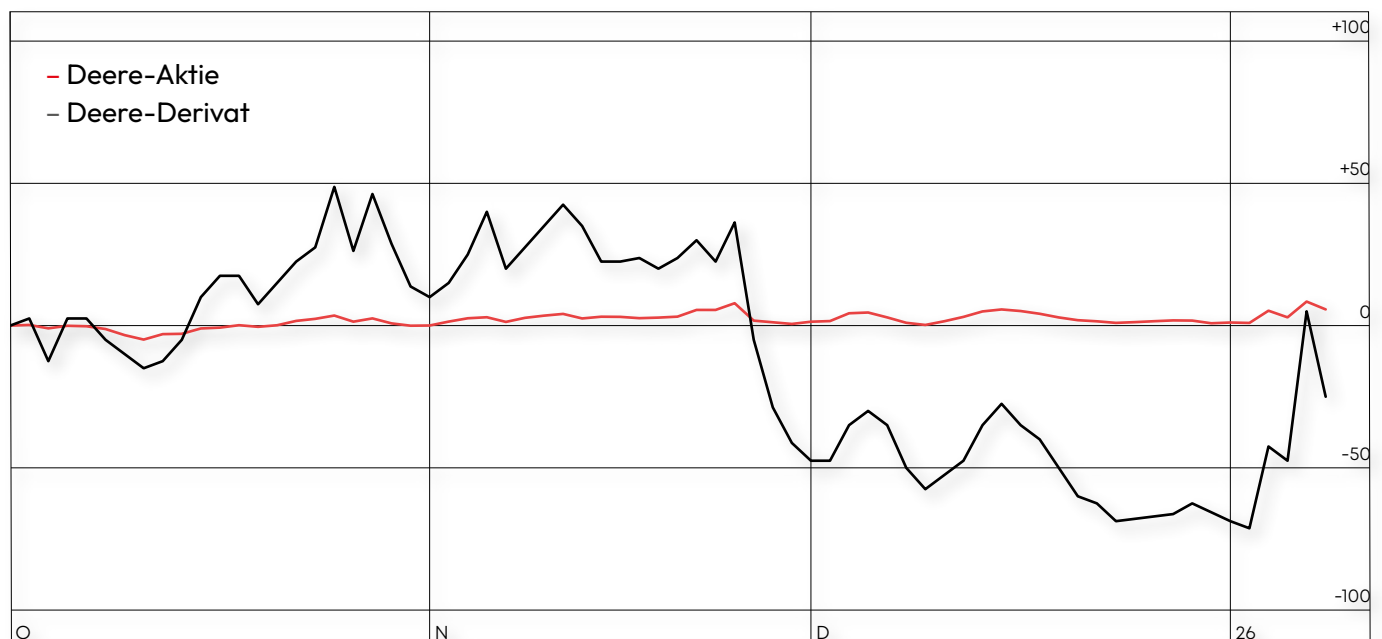
Siehe Seite 6:
HEBELTRADER-Anlagegrundsätze

HEBELPRODUKT VS. AKTIE

Chance/Risiko für die nächsten 8 Wochen

	Potenzial	Risiko
Aktie	+17%	-6%
Hebelprodukt	+334%	-65%

Entwicklung Aktie gegenüber Derivat seit dem 01.10.2025



Mit dem Call-Optionsschein PL893C auf die Aktie von Deere setzen wir ganz bewusst auf ein hochexplosives Set-up für ausgesprochen risikobereite Anleger. Der Basispreis liegt mit 650 Dollar rund 33 Prozent über dem aktuellen Kursniveau und sorgt – trotz einer komfortablen Restlaufzeit von mehr als fünf Monaten – für einen auf Omega-Basis extrem hohen Hebel von rund 12,5. Genau daraus resultiert ein außergewöhnliches Gewinnpotenzial. Konkret:

Steigt der Aktienkurs um 17 Prozent bis zum ersten Kursziel bei 573 Dollar, könnte der Call bereits um mehr als 330 Prozent explodieren. Doch damit nicht genug: Auf mittlere Sicht eröffnet sich sogar ein Gewinnpotenzial von bis zu 1.376 Prozent, sofern auch das zweite Aktienkursziel bei 674 Dollar erreicht wird. Klar ist jedoch: Diese Chancen verlangen Mut. Bei einem Rücksetzer bis zum empfohlenen Stopp liegt das Verlustrisiko bei 66 Prozent. Dem steht jedoch ein selten attraktives Chance-Risiko-Verhältnis (CRV) von 13,1 gegenüber – ein Set-up für Anleger, die maximale Performance suchen.



NEU

Ab Mitte Januar 2026

HEBELTRADER Insights

Immer donnerstags um 9 Uhr

bei DER AKTIONÄR auf YouTube

und deraktionaeer.de/videos



Der HEBELTRADER-Newsletter

Mit der Eintragung in den kostenlosen Newsletter erfahren Sie, wann die neue Ausgabe verfügbar ist.

CHARTTECHNISCHES BILD AKTIE

Ziel erreicht.
Keine aktuelle
Empfehlung

Der Aktienkurs von Deere folgt seit über 15 Jahren einem stabilen Muster: Auf Konsolidierungsphasen folgten regelmäßig Ausbrüche, die Kursgewinne von 80 bis 130 Prozent freisetzten. Vor einem Jahr durchbrach die Aktie den Langfristwiderstand bei 450 Dollar und setzte damit ein starkes Signal. Im Mai des vergangenen Jahres markierte der Titel bei 531 Dollar ein neues Allzeithoch. Es folgte eine Korrektur, die zum Jahresauftakt mit dem Ausbruch über die mittelfristige Abwärtstrendgerade bei 460 Dollar ihr Ende fand. Gelingt es der Aktie, dieses Momentum weiter zu nutzen, rückt auf Basis unseres Volatilitätsmodells zunächst ein Kursziel bei 573 Dollar in den Fokus. Mittelfristig ist sogar ein Anstieg bis auf 674 Dollar möglich. Trotz der attraktiven Perspektiven gilt: Positionen sollten konsequent mit einem Stopp bei 460 Dollar abgesichert werden!

Deere Aktie

Basiswert	Deere
WKN	
Akt. Kurs	488,08 \$
Kursziel 1	573,00 \$
Kursziel 2	674,00 \$
Stopp 1	460,00 \$
Stopp 2	488,08 \$
GD50	474,78 \$
GD200	473,14 \$

Deere seit 12 Monaten in Dollar



Sobald das erste Kursziel erreicht wurde, sollten Anleger die Hälfte ihres Derivats verkaufen, um erste Gewinne zu realisieren. Der neue Stoppkurs sollte dann auf den Wert des Einstiegskurses angehoben werden. Somit wird sichergestellt, dass die Gesamtposition in jedem Fall später mit Gewinn geschlossen wird. Mit Erreichen von Kursziel 2 kann die zweite Hälfte des Derivats verkauft werden.

Eine Position, die nach einer Haltedauer von 20 Tagen oder länger im Minus notiert, wird geschlossen.

Siehe Seite 6:
HEBELTRADER-Anlagegrundsätze

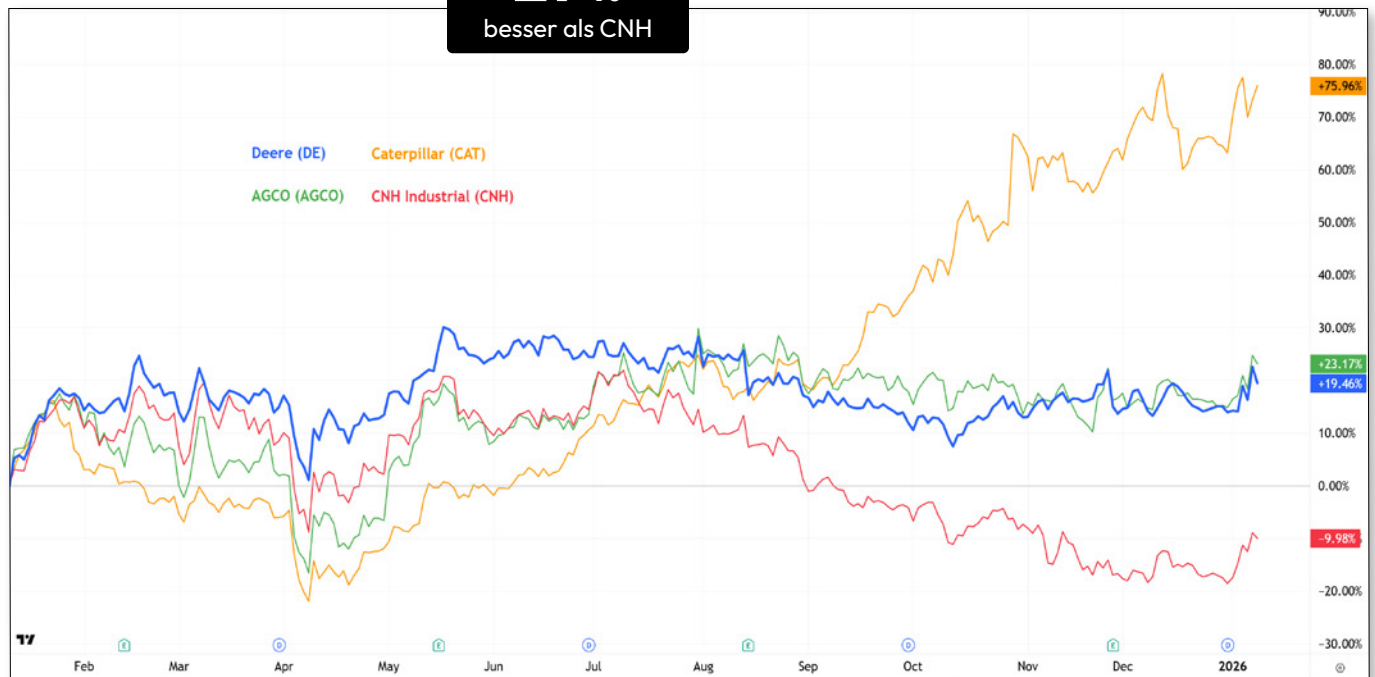
Deere seit 5 Jahren in Dollar



DEERE VOR KRÄFTIGEM AUFWÄRTSSCHUB

Peergroup in Prozent

29%
besser als CNH



Im direkten Vergleich mit den Wettbewerbern liegt die Performance von Deere für die vergangenen zwölf Monate mit 19 Prozent derzeit im Mittelfeld. Doch welches Potenzial in diesem Sektor steckt, hat Caterpillar eindrucksvoll bewiesen: Ein Kursanstieg von 76 Prozent spricht eine klare Sprache. Aus charttechnischer Sicht verfügt Deere über ein sehr ähnliches Aufwärtspotenzial. Zusätzlichen Rückenwind liefert die fundamentale Ausgangslage. Analysten erwarten für 2026 einen klaren Turnaround, danach sollen die Gewinne bis 2029 um rund 40 Prozent pro Jahr zulegen. Bleibt der Kurs auf dem aktuellen Niveau, würde das KGV in den einstelligen Bereich fallen – viel zu billig für diese Aktie. Entsprechend sehen Analysten in der Spitze ein Aufwärtspotenzial von bis zu 52 Prozent – mit einem Kursziel von rund 645 Dollar!

Peergroup-Vergleich Technisch

Kennzahl	Deere	Caterpillar	CNH Industrial	AGCO
Performance 1 Jahr	19 %	76 %	-10 %	23 %
Abst. 52-Wochen-Hoch	-8 %	-1 %	-26 %	-5 %
Abst. 52-Wochen-Tief	19 %	125 %	11 %	48 %
Abstand vom GD200	3 %	29 %	-7 %	6 %
Abstand vom GD50	3 %	8 %	3 %	5 %

Stand: 09.01.26

Peergroup-Vergleich Fundamental

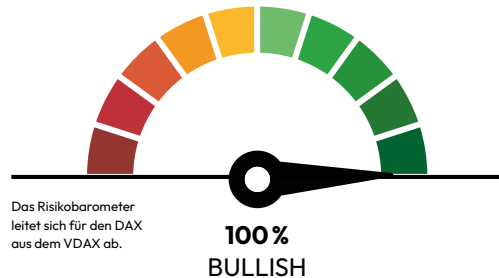
Kennzahl	Deere	Caterpillar	CNH Industrial	AGCO
Börsenwert in Mrd. Euro	113	248	11	7
KGV 2026e	28,6	27,5	17,7	22,0
KGV 2027e	21,5	23,2	11,1	17,9
KUV 2026e	2,9	4,5	0,7	0,8
Dividendenrendite 2026e	1,3 %	1,0 %	2,5 %	1,0 %

Stand: 09.01.26

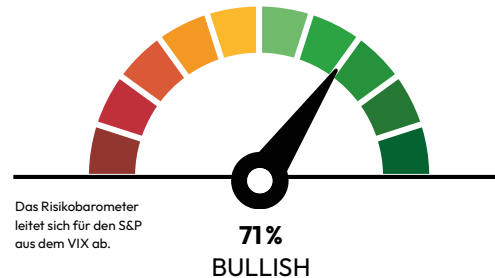
ALLGEMEINE MARKTLAGE

Die Börsen bleiben im Rekordmodus. Sowohl der DAX als auch der S&P 500 erklimmen am Freitag neue Allzeithochs. Das deutlich stärkere Momentum hat dabei der deutsche Leitindex. Beim DAX zeigt das Risikobarometer mit 100 Prozent bereits Volllastung, beim S&P 500 besteht dagegen mit 71 Prozent noch reichlich Luft nach oben!

Risikobarometer DAX

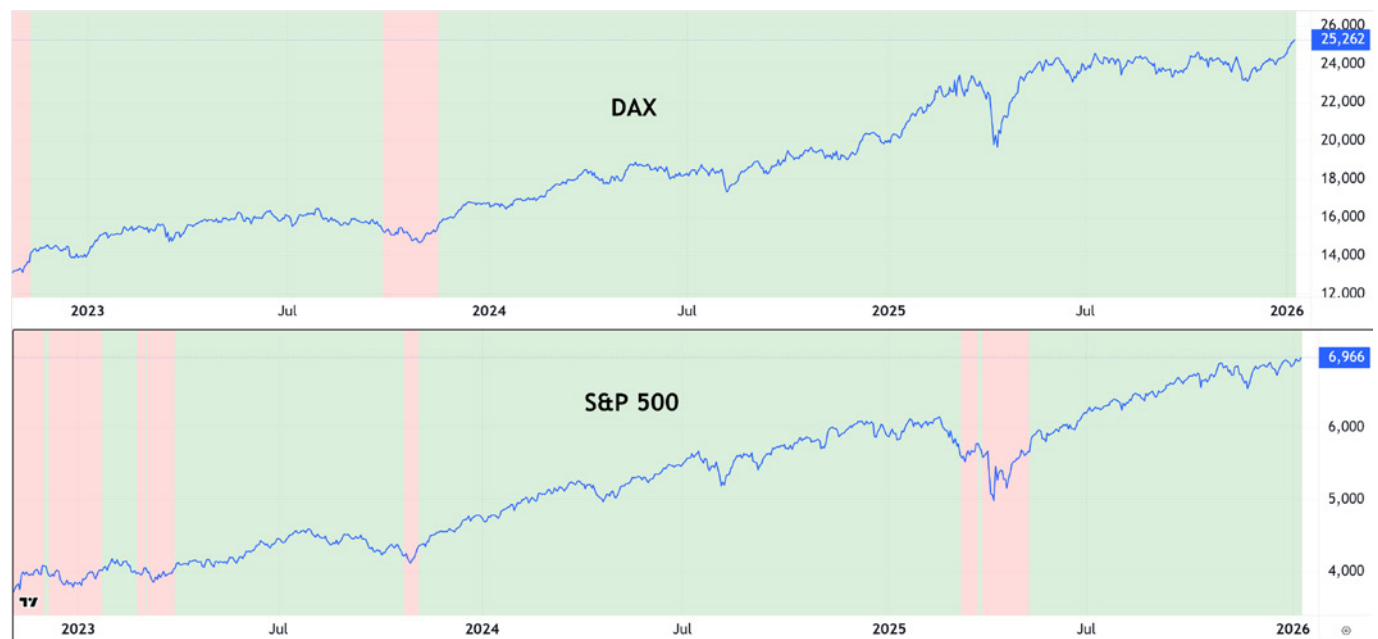


Risikobarometer S&P 500



Die kurzfristigen Trendstärke- und Marktbreite-Indikatoren stehen nach dem fulminanten Jahresauftakt geschlossen auf Bullish. Besonders an den deutschen Börsen zeigt sich derzeit ein deutlich höheres Momentum als in den USA. Entsprechend bleibt das Marktbild klar auf Angriff ausgerichtet. Die Börsenampeln leuchten weiterhin auf allen Ebenen knallgrün!

DAX und S&P 500: BULLISCHE und BEARISCHE Marktphasen



Indizes: Trends & Statistik

	Trend ¹	Trendstärke ²	Marktbreite ³		Performance			
			GD200	GD50	1 Tag	5 Tage	21 Tage	252 Tage
DAX	BULLISH	5 %	67 %	83 %	0,53 %	2,94 %	5,78 %	26,41 %
HDAX	BULLISH	6 %	62 %	79 %	0,46 %	2,99 %	6,15 %	27,79 %
SDAX	BULLISH	7 %	63 %	81 %	1,16 %	4,36 %	7,70 %	31,99 %
S&P 500	BULLISH	5 %	64 %	70 %	0,66 %	1,60 %	1,61 %	15,43 %
Nasdaq 100	BULLISH	5 %	60 %	57 %	1,03 %	2,21 %	0,26 %	18,24 %

1) Der Trend ist „BULLISH“ für eine Trendstärke größer 100 % und „BEARISH“ für eine Trendstärke kleiner 100 %.

2) Die Trendstärke gibt an, um wie viel Prozent ein Index seinen Durchschnittskurs der zurückliegenden sechs Monate outperformt hat.

3) Die Marktbreite gibt an, wie viele Prozent der Aktien eines Index über dem GD200 beziehungsweise dem GD50 notieren.

SO HANDELN SIE MIT HEBELTRADER

Die Signale für HEBELTRADER werden über ein tägliches Screening ermittelt. Aus einem vorgegebenen Aktienuniversum werden diejenigen Aktien herausgefiltert, die innerhalb eines soliden charttechnischen Aufwärtstrends aussichtsreiche Fundamentaldaten aufweisen und deren Chance-Risiko-Verhältnis über 2 liegt.

Je nach Risikoaffinität können Anleger entweder die Aktie oder das Derivat handeln.

Erklärung der Tabellen

Neben der WKN finden Sie sowohl in der Tabelle zum Derivat also auch bei der Aktie unter „Charttechnisches Bild Aktie“ den aktuellen Kurs, die Kursziele 1 und 2 sowie den Stoppkurs der Assetklasse.

Die Kursziele und der Stoppkurs für das Derivat werden aus einer Kombination von gleitenden Durchschnitten und historischer Volatilität (siehe „Charttechnisches Bild Aktie“) abgeleitet.

Die Zeiträume 50 und 200 Tage liefern dabei Anhaltspunkte für eine mögliche Unterstützung des Aktienkurses.

HEBELTRADER – Anlagegrundsätze

- 1. Teilgewinnrealisierung bei Erreichen des ersten Kursziels:** Sobald das erste Kursziel erreicht ist, sollte die Hälfte der Gesamtposition – sowohl bei der Aktie als auch beim Derivat – verkauft werden, um erste Gewinne zu sichern. Gleichzeitig ist der Stoppkurs auf das Einstiegskursniveau anzuheben. Dadurch wird gewährleistet, dass die verbleibende Position selbst im Falle eines Rücksetzers in aller Regel ohne spürbare Verluste geschlossen wird. Mit dem Erreichen des zweiten Kursziels kann dann auch die zweite Hälfte veräußert werden.
- 2. Anpassung des Stoppkurses 20 Tage nach Erreichen des ersten Kursziels:** Spätestens 20 Handelstage nach Erreichen des ersten Kursziels erfolgt eine erneute Anpassung des Stopps: Dieser wird dann auf das Niveau von Kursziel 1 abzüglich 20 Prozent gesetzt.
- 3. Verlustbegrenzung nach längerer Haltedauer:** Sollte eine Position nach einer Haltedauer von 20 Tagen oder länger weiterhin im Verlust notieren, wird diese konsequent geschlossen.
- 4. Vorsichtsmaßnahme bei geringer Stoppdistanz oder verpasstem Einstieg:** Liegt der Abstand zum empfohlenen Stoppkurs aufgrund starker Kursschwankungen bei weniger als zwei Prozent, raten wir grundsätzlich vom Einstieg in die Position ab. Wird Kursziel 1 vor der eigentlichen Positionseröffnung erreicht, sollte nur noch die halbe Positionsgröße aufgebaut werden. In diesem Fall bleibt der Stopp unverändert auf dem ursprünglich empfohlenen Einstiegsniveau.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie, dass aufgrund des Hebels Derivate deutlich höheren Schwankungen ausgesetzt sind.

Kundenservice

Tel.: +49 (0) 9221 9051 - 110 • E-Mail: kundenservice@boersenmedien.de

IMPRESSUM

RECHTLICHE HINWEISE

Urheberrecht

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte dieser Ausgabe dürfen nur für private Zwecke genutzt werden, eine Weitergabe an Dritte ist grundsätzlich untersagt. Die Verwendung der Inhalte zu anderen als privaten Zwecken bedarf der vorherigen Zustimmung der Börsenmedien AG.

Allgemeiner Hinweis

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in unseren Produkten enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle, in ihrem Anlageverhalten sehr unterschiedliche Abonnenten und Leser und berücksichtigen damit in keiner Weise persönliche Anlagesituationen. Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeder Haftungsanspruch, insbesondere für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung resultieren, muss daher grundsätzlich abgelehnt werden.

Risikohinweis

Jedes Finanzinstrument ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Alle Angaben stammen aus Quellen, welche die Redaktion für vertrauenswürdig hält, ohne eine Garantie für die Richtigkeit übernehmen zu können. Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar, sondern geben lediglich die Meinung der Redaktion wieder.

Herausgeber

Börsenmedien AG
Am Eulenhof 14, 95326 Kulmbach

Vorstand:
Bernd Förtsch

Aufsichtsratsvorsitzende:
Michaela Förtsch

Verantwortlicher Redakteur (i.S.d.P.):
Rudolf Wittmer

Lektorat:
Sebastian Politz

Die nächste Ausgabe
erscheint am
13.01.26